



Veranstaltungen zum Thema Hitzeschutz in Betrieben

Mit dem Klimawandel hat die Hitzebelastung in Deutschland in den letzten Jahren stetig zugenommen. Langzeit-Vorhersagen für das Klima in Mitteleuropa zeigen, dass die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Hitzeperioden bis zum Ende des Jahrhunderts um mehr als das Doppelte steigen könnte. Damit steigen die gesundheitlichen Risiken für die Bevölkerung. Grund genug, immer wieder für dieses Thema zu sensibilisieren und Maßnahmen zum Hitzeschutz bekannt zu machen – zum Beispiel mit einer Veranstaltung.

Mit dieser kurzen Handreichung geben wir Ihnen Tipps, wie Sie eine Veranstaltung zum Thema Hitzeschutz erfolgreich planen und durchführen können. Die Anregungen können Sie ganz einfach an Ihre Bedarfe anpassen.

Schritt für Schritt zu Ihrer Veranstaltung

Für eine Vorbereitung unterstützen zahlreiche Einzelschritte.

Bestimmung Ihrer Zielsetzung und Zielgruppen

Legen Sie fest, was und wen Sie erreichen möchten. Die Zielsetzung kann reine Information, Aufklärung und Sensibilisierung, ein interaktiver Workshop zu hitzerelevanten Herausforderungen o.ä. sein. Ihre Zielgruppe kann beispielsweise aus der gesamten Belegschaft oder einer ausgewählten Organisationseinheit (z.B. aus bestimmten Gebäudeteilen) oder Personen mit speziellen Tätigkeitsprofilen oder mit Personalverantwortung bestehen. Entlang der Zielgruppe(n) richtet sich aus, wie Sie Ihre Veranstaltung planen und welche Partnerinnen und Partner für eine Kooperation geeignet sein könnten.

Die Suche nach Kooperationspartnern

Durch eine Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern kann sich die Planungsarbeit auf mehrere Organisationen verteilen. Zudem können größere Zielgruppen erreicht werden, da die Veranstaltung auch über die Kanäle der Kooperationspartner beworben werden kann. Für die inhaltliche Gestaltung können die gewählten Partner unterschiedliche Expertisen einbringen und durch Sie zusammengeführt werden.

Für Veranstaltungen zum Thema Hitzeschutz können – neben weiteren – diese Kooperationspartner hilfreich sein: Arztpraxen, Krankenhäuser, Apotheken, Krankenkassen, Pflegeeinrichtungen, Architekturbüros, Gesundheitsamt, regionale Gesundheitsförderungsprojekte, Umweltorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Jugendgruppen, Seniorenvereinigungen, Verbraucherzentralen sowie offizielle Partner des bundesweiten Hitzeaktionstags, und viele mehr.

Wahl eines passenden Anlasses

Sie können eine eigene Veranstaltung zum Thema Hitzeschutz planen, sich mit anderen Betrieben zusammenschließen oder sich mit einer Aktion oder einem Stand an einer Veranstaltung anderer, z. B. der Kommune beteiligen, und hierdurch Synergieeffekte schaffen. Solche Anlässe können beispielsweise sein

- Neues kommunales Hitzeschutzkonzept oder Hitzeaktionsplan
- Sommerfest
- Eröffnung der Freibad-Saison
- Aktionstage, wie eine Bäume-Pflanz-Aktion oder der Hitzeaktionstag 2026 (noch nicht konkret terminiert)
- Umwelttage (jährlicher Weltumwelttag am 5. Juni)
- Klimatage (jährlicher Weltklimatag am 8. Dezember)

Wahl eines Veranstaltungsformats

Ein Veranstaltungsformat zum Thema Hitzeschutz kann sehr unterschiedlich aussehen und sollte zu Ihrem gewählten Anlass passen.

Achten Sie bei Planung und Umsetzung auch auf Aspekte wie den zeitlichen Rahmen, eventuell benötigte Genehmigungen, den Versicherungsschutz, die Arbeitszeitregelungen sowie verfügbares Personal für den Auf- und Abbau sowie die Betreuung vor Ort.

Veranstaltungsformate und Maßnahmen für Betriebe

Ideen für Formate/Aktionen

- (hybrider) Themenabend, zum Beispiel mit medizinischem Fachpersonal oder einer Beratung zum Hitzeschutz für Beschäftigte
- Mobiles Café in Pausenräumen oder Höfen zum Austausch für alle
- Hitzeschutz-Workshop für Arbeitnehmende, zugeschnitten auf Art der Tätigkeiten, beispielsweise Arbeiten im Freien oder auf ausgewählte Gebäudeteile
- Sommerfest mit Angeboten zum Thema Hitzeschutz
- Kurze Info-Sessions in der Mittagspause

Ideen für Maßnahmen

- Trink-Stationen und Verpflegung mit Gemüse, Obst und Eis
- Hitzeschutz-Pakete, beispielsweise mit Trinkflaschen, Mini-Ventilatoren oder Sonnenmilch und Kappen
- Anpassung der Kleiderordnung und Arbeitszeiten an heißen Tagen

Kommunikation

Zeit und Methodenvielfalt in die Kommunikationsarbeit zu investieren, lohnt sich, um Aufmerksamkeit bei der Zielgruppe zu erzielen. Sie können dazu verschiedene Maßnahmen, wie beispielsweise Handzettel, Aushänge, Plakate, Social-Media-Posts und Pressemeldungen nutzen. Zudem können Sie lokale Pressevertretungen rechtzeitig für Ihre Veranstaltung einplanen.

Auch während der Veranstaltung können Sie auf Social Media aktiv sein und zum Beispiel Eindrücke von Besuchenden und Aktionen teilen.

Ausführliche Tipps für erfolgreiche Pressearbeit finden Sie auch in unserer Handreichung zur Pressearbeit beim Thema Hitzeschutz.

Weiterführende Informationen

Um auch die eigene Veranstaltung hitzeresilient zu machen, finden Sie hier die [Checkliste für hitzegerechte Veranstaltungen](#) des HITZESERVICE-Portals.